



### Neue Gefahrstoff-Verordnung tritt zum 1. Dezember 2010 in Kraft

**Chemikalien** sowie deren Kennzeichnung auf Verpackungen und in Sicherheitsdatenblättern werden von den Vereinten Nationen in ein weltweit einheitliches System eingestuft, das GHS, Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals. Mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates – **GHS-Verordnung** oder **CLP-Verordnung** (Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures) – ist das GHS in den EU-Mitgliedstaaten für Stoffe bis zum 1.12.2010, für Gemische bis zum 1.06.2015 umzusetzen.

Die Anpassung an das geltende EU-Binnenmarktrecht für Chemikalien erfolgt in Deutschland zum **1. Dezember 2010 mit Inkrafttreten der neuen Gefahrstoffverordnung** (GefStoffV).

Die Inverkehrbringer haben ab 1. Dezember 2010 alle Stoffe, ab dem 1. Juni 2015 alle Gemische verbindlich nach dem GHS neu zu kennzeichnen.

#### Was ist für Arbeitgeber ab dem 1.12.2010 zu beachten?

Achten Sie beim Einkauf (z. B. von Desinfektionsmittel) darauf, ob eine neue Kennzeichnung auf der Verpackung vorliegt (alte und neue Symbole siehe Spalte rechts; ein Poster mit alter und neuer Gefahrstoff-Kennzeichnung und Einstufung finden Sie auf der Seite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin unter [http://www.baua.de/cln\\_137/de/Publikationen/Poster/GHS-03.html](http://www.baua.de/cln_137/de/Publikationen/Poster/GHS-03.html)).

Wenn Sie einen neu gekennzeichneten Stoff oder ein Gemisch einkaufen, tragen Sie dafür Sorge, dass Ihre Sicherheitsdatenblätter (vom Inverkehrbringer anfordern), Ihre Gefährdungsbeurteilung und

Ihre Betriebsanweisung aktualisiert werden. Unterweisen Sie Ihre Beschäftigten. Bei Bedarf ziehen Sie Ihre Sicherheitsfachkraft hinzu.

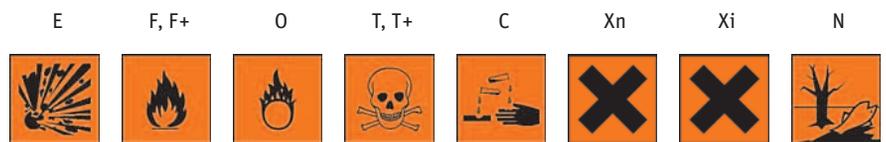
Den Gesetzestext finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter: [http://www.bmas.de/portal/49038/2010\\_11\\_08\\_gefahrenstoff\\_kabinett.html](http://www.bmas.de/portal/49038/2010_11_08_gefahrenstoff_kabinett.html).

ÄkNo/Dr. Hefer

#### Neue Gefahrenpiktogramme:

ab 1.12.2010 für Stoffe und ab 1.06.2015 für Gemische verbindlich

#### Alte Symbole



#### Neue Piktogramme



Kassenärztliche Vereinigung  
Nordrhein

Gute Versorgung. Gut organisiert.

#### Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen für die Zulassungsbeschränkungen angeordnet sind

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein schreibt auf Antrag der betreffenden Ärzte, bzw. deren Erben, die folgenden Vertragsarztsitze zur Übernahme durch Nachfolger aus:

#### Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb der angegebenen Fristen (Posteingangsstempel der KV Nordrhein) an:

##### Bewerbungen für den Bereich Düsseldorf:

KV Nordrhein, Bezirksstelle Düsseldorf, Niederlassungsberatung, Herrn Fox/Frau Schmidt/Frau Ritz, Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf, Tel.: 02 11/59 70-85 16/85 17/85 18, Fax: 02 11/59 70-85 55.

##### Bewerbungen für den Bereich Köln:

KV Nordrhein, Bezirksstelle Köln, Frau Ratgeber/Herrn Strehlow, Sedanstraße 10 - 16, 50668 Köln, Tel.: 02 21/77 63-65 33/65 15, Fax: 02 21/77 63 65 00.

**Wir weisen darauf hin, dass sich auch die in den Wartelisten eingetragenen Ärzte und Psychologischen Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten bei Interesse um den betreffenden Vertragsarztsitz bewerben müssen.**

**Außerdem sind Bewerbungen von Internisten, die hausärztlich tätig werden möchten, auf ausgeschriebene Sitze von Allgemeinmedizinern beziehungsweise Bewerbungen von Allgemeinmedizinern auf ausgeschriebene Sitze von Internisten -hausärztliche Versorgung- möglich.**

### Im Bereich Düsseldorf

#### Bewerbungsfrist: Bis 06.12.2010

Stadt Düsseldorf  
Facharzt/-ärztin für  
Augenheilkunde (Einstieg in  
eine überörtliche Berufsaus-  
übungsgemeinschaft)  
Chiffre: F 299/10

Stadt Essen  
Facharzt/-ärztin für  
Allgemeinmedizin (Einstieg  
in eine überörtliche Berufs-  
ausübungsgemeinschaft)  
Chiffre: S 307/10

Kreis Mettmann  
Facharzt/-ärztin für  
Neurologie / Psychiatrie  
Chiffre: F 309/10

Stadt Krefeld  
Facharzt/-ärztin für  
Allgemeinmedizin  
Chiffre: R 310/10

Kreis Mettmann  
Facharzt/-ärztin für Haut- u.  
Geschlechtskrankheiten  
Chiffre: F 312/10

Stadt Düsseldorf  
Facharzt/-ärztin für  
Augenheilkunde (hälfziger  
Versorgungsauftrag)  
Chiffre: F 314/10

Stadt Essen  
Facharzt/-ärztin für  
Orthopädie  
(hälfziger Versorgungsauf-  
trag; Einstieg in eine Berufs-  
ausübungsgemeinschaft)  
Chiffre: S 315/10

Stadt Remscheid  
Facharzt/-ärztin für Urologie  
(Einstieg in eine Berufsaus-  
übungsgemeinschaft)  
Chiffre: R 317/10

Stadt Wuppertal  
Facharzt/-ärztin für  
Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe (hälfziger  
Versorgungsauftrag;  
Einstieg in eine KV-bereichs-  
übergreifende Berufsaus-  
übungsgemeinschaft)  
Chiffre: R 318/10

Stadt Essen  
Facharzt/-ärztin für  
Psychiatrie (hälfzigen  
Versorgungsauftrag)  
Chiffre: S 319/10

Stadt Duisburg  
Facharzt/-ärztin für  
Allgemeinmedizin (Einstieg  
in eine überörtliche Berufs-  
ausübungsgemeinschaft)  
Chiffre: S 320/10

Stadt Krefeld  
Facharzt/-ärztin für  
Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe (Einstieg in  
eine Berufsausübungs-  
gemeinschaft)  
Chiffre: R 321/10

Stadt Mülheim  
Facharzt/-ärztin für  
Allgemeinmedizin  
Chiffre: S 326/10

Stadt Essen  
Facharzt/-ärztin für  
Allgemeinmedizin (Einstieg  
in eine Berufsausübungs-  
gemeinschaft)  
Chiffre: S 329/10

Stadt Duisburg  
Facharzt/-ärztin für  
Allgemeinmedizin  
Chiffre: S 334/10

Stadt Krefeld  
Facharzt/-ärztin für  
Augenheilkunde (Einstieg  
in eine Berufsausübungs-  
gemeinschaft)  
Chiffre: R 338/10

#### Bewerbungsfrist: Bis 13.12.2010

Stadt Mülheim  
Facharzt/-ärztin für Chirurgie  
– SP Unfallchirurgie  
Chiffre: S 323/10

Stadt Wuppertal  
Facharzt/-ärztin für Urologie  
(Einstieg in eine Berufsaus-  
übungsgemeinschaft)  
Chiffre: R 327/10

Kreis Mettmann  
Facharzt/-ärztin für  
Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe  
Chiffre: F 332/10

Stadt Remscheid  
Facharzt/-ärztin für  
Innere Medizin  
-hausärztliche Versorgung-  
Chiffre: R 337/10

#### Bewerbungsfrist: Bis 20.12.2010

Kreis Wesel  
Facharzt/-ärztin für  
Neurologie und/oder  
Psychiatrie  
Chiffre: F 308/10

Stadt Düsseldorf  
Facharzt/-ärztin für  
Allgemeinmedizin  
Chiffre: F 311/10

Kreis Wesel  
Facharzt/-ärztin für  
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Chiffre: F 313/10

Kreis Wesel  
Facharzt/-ärztin für  
Neurologie  
Chiffre: S 316/10

Stadt Solingen  
Facharzt/-ärztin für Frauen-  
heilkunde und Geburtshilfe  
(Einstieg in eine Berufsaus-  
übungsgemeinschaft)  
Chiffre: R 322/10

Stadt Duisburg  
Facharzt/-ärztin für Nerven-  
heilkunde mit hälfzigem Ang.-  
Sitz Psychotherapie (Einstieg  
in eine Berufsausübungs-  
gemeinschaft)  
Chiffre: S 324/10

Stadt Düsseldorf  
Psych. Psychotherapeut/-in  
Chiffre: F 325/10

Stadt Duisburg  
Kinder- u. Jugendlichen-  
psychotherapeut/ -in  
Chiffre: F 328/10

Stadt Mülheim  
Facharzt/-ärztin für  
Innere Medizin  
(hausärztliche Versorgung)  
Chiffre: S 330/10

Stadt Remscheid  
Facharzt/-ärztin für  
Hals- Nasen- Ohrenheilkunde  
Chiffre: R 331/10

Stadt Duisburg  
Facharzt/-ärztin für  
Innere Medizin (hausärzt-  
liche Versorgung;  
Einstieg in eine Berufsaus-  
übungsgemeinschaft)  
Chiffre: S 333/10

Kreis Wesel  
Facharzt/-ärztin für Frauen-  
heilkunde und Geburtshilfe  
Chiffre: F 335/10

Stadt Duisburg  
Facharzt/-ärztin für  
Allgemeinmedizin (Einstieg  
in eine Berufsausübungs-  
gemeinschaft)  
Chiffre: S 336/10

### Im Bereich Köln

#### Bewerbungsfrist: Bis 06.12.2010

Kreis Aachen  
Facharzt/-ärztin für Augen-  
heilkunde (Einzelpraxis)  
Chiffre: 293/2010

Stadt Köln  
Psych. Psychotherapeut/-in  
(Ausschreibung eines auf die  
Hälfte beschränkten Versor-  
gungsauftrages; Einzelpraxis)  
Chiffre: 297/2010

Rhein-Erft-Kreis  
Facharzt/-ärztin für  
Innere Medizin -hausärzt-  
liche Versorgung- (Berufsaus-  
übungsgemeinschaft)  
Chiffre: 299/2010

Stadt Leverkusen  
Facharzt/-ärztin für  
Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe (Einzelpraxis)  
Chiffre: 300/2010

Stadt Leverkusen  
Praktische(r) Arzt/Ärztin  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 302/2010

Rhein-Erft-Kreis  
Facharzt/-ärztin für  
Innere Medizin -fachärztliche  
Versorgung- (Berufsaus-  
übungsgemeinschaft)  
Chiffre: 303/2010

Kreis Euskirchen  
Facharzt/-ärztin für Urologie  
(Berufsausübungs-  
gemeinschaft)  
Chiffre: 304/2010

#### Bewerbungsfrist: Bis 13.12.2010

Stadt Bonn  
Facharzt/-ärztin für Psycho-  
therapeutische Medizin  
Ausschreibung eines auf die  
Hälfte beschränkten Versor-  
gungsauftrages; Einzelpraxis)  
Chiffre: 292/2010

Stadt Köln  
Facharzt/-ärztin für  
Allgemeinmedizin  
-Psychotherapie- ausschließ-  
lich psychotherapeutisch  
tätig (Praxisgemeinschaft)  
Chiffre: 294/2010

Stadt Aachen  
Psych. Psychotherapeut/-in  
(Ausschreibung eines auf die  
Hälfte beschränkten Versor-  
gungsauftrages; Einzelpraxis)  
Chiffre: 295/2010

#### Bewerbungsfrist: Bis 20.12.2010

Rhein-Sieg-Kreis  
Facharzt/-ärztin für  
Innere Medizin -hausärzt-  
liche Versorgung-  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 290/2010

Stadt Bonn  
Praktische(r) Arzt/Ärztin  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 291/2010

Stadt Aachen  
Psych. Psychotherapeut/-in  
(Ausschreibung eines auf die  
Hälfte beschränkten Versor-  
gungsauftrages; Einzelpraxis)  
Chiffre: 296/2010

Kreis Heinsberg  
Psych. Psychotherapeut/-in  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 298/2010

Stadt Aachen  
Praktische(r) Arzt/Ärztin  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 301/2010

Stadt Köln  
Facharzt/-ärztin für  
Innere Medizin -hausärzt-  
liche Versorgung-  
(Einzelpraxis)  
Chiffre: 305/2010

### Zuweisung zeitbezogener Kapazitätsgrenzen für psychotherapeutische Leistungen

Seit 01.01.2009 erfolgt die Vergütung psychotherapeutischer Leistungen mit einer festen Vergütung nach der Euro-Gebührenordnung. Allerdings gelten zur Verhinderung einer übermäßigen Ausdehnung der psychotherapeutischen Tätigkeit zeitbezogene Kapazitätsgrenzen. Die Leistungen werden bis zu dieser Grenze nach der Euro-Gebührenordnung vergütet. Leistungen, die über die zeitbewertete Kapazitätsgrenze hinausgehen, werden bis zum 1,5-fachen der Grenze mit einem sich nach Leistungsmenge ergebenden abgestaffelten Preis vergütet. Die Vergütung erfolgt dabei unter Beachtung der Beschlüsse des (erweiterten) Bewertungsausschusses, des SGB V und der Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes im Rahmen einer Mengensteuerung, was zu Abstrichen an der festen Vergütung führen kann.

Die zeitbewertete Kapazitätsgrenze wird gebildet als Summe aus der Kapazitätsgrenze für antrags- und genehmigungspflichtige Leistungen (Abschnitt 35.2 EBM) in Höhe von 27.090 Minuten und der gruppenbezogenen Kapazitätsgrenze für nicht antrags- und genehmigungspflichtige Leistungen (Abschnitte 35.1 und 35.3 und Kapitel 22 und 23 EBM). Die gruppenbezogenen Kapazitätsgrenzen für nicht antrags- und genehmigungspflichtige Leistungen ergeben sich aus dem Durchschnitt der für diese Leistungen abgerechneten Zeiten. Dabei ergeben sich die Zeiten jeweils nach den Prüfzeiten der Leistungen gemäß Anlage 3 zum EBM. Welche Kapazitätsgrenzen im Einzelnen gelten, regelt sich nach der Zugehörigkeit zu einer der nachstehend aufgeführten Gruppen. Für die Angehörigen der nachstehenden Gruppen gelten die zugeordneten Kapazitätsgrenzen. Die in der nachstehenden Tabelle vorgenommene Zuweisung der Kapazitätsgrenzen zu den Angehörigen der jeweiligen Gruppe gilt für das Quartal I/2011; für nachfolgende Quartale werden erneut Kapazitätsgrenzen zugeordnet.

Fachgruppe	Zeitbezogene Kapazitätsgrenzen* (Minuten) I/2011
Psychologische Psychotherapeuten	31.354
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	31.164
Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	31.549
Ausschließlich psychotherapeutisch tätige Vertragsärzte	30.510

\*Die Kapazitätsgrenzen für diese Leistungen werden auf Grundlage des entsprechenden Vorjahresquartals des Jahres 2010 berechnet und sind je Quartal unterschiedlich.